

*Центр олимпиад Санкт-Петербурга
Санкт-Петербургский
Государственный университет -
филологический факультет -
кафедра немецкой филологии*

**XIII Всероссийская олимпиада школьников по
немецкому языку
2015 -2016**

РАЙОННЫЙ ЭТАП

**Ключи и комментарии
к олимпиадным заданиям**

9-11 КЛАСС

1й тур

МАХ количество баллов за работу - **80**

**XIII Всероссийская олимпиада школьников
по немецкому языку 2015 - 2016
РАЙОННЫЙ ЭТАП
17.11.2015**

LÖSUNGEN

9. – 11. Klasse
Erste Runde

MAX количество баллов за работу - 80

I. SPRACHBAUSTEINE

Maximal 10 Punkte : 10 x 1 = 10 Punkte

A0	gedacht
A1	tragen
A2	jedes
A3	größte
A4	Jahren
A5	gewesen
A6	zur
A7	besteht
A8	offensichtlich
A9	Alltag
A10	wann

(Следующие варианты не подходят ни к одному пропуску: Schule, gefällt, Jahre, wenn, dafür, passierte, nach der, sein)

Maximal 10 Punkte : 10 x 1 = 10 Punkte

A00	Liebe
A11	das
A12	wird
A13	dich
A14	für
A15	deinen
A16	zum
A17	kannst
A18	zur
A19	als
A20	auf

II. LESEVERSTEHEN

Maximal 12 Punkte : 12 x 2 = 24 Punkte

L0	L1	L2	L3	L4	L5	L6	L7	L8	L9	L10	L11	L12
2	1	1	3	2	1	2	2	2	1	3	1	1

Maximal 8 Punkte : 8x 2 = 16 Punkte

L00	L13	L14	L15	L16	L17	L18	L19	L20
g	a	d	c	f	b	j	i	h

Antwort „e“ passt nicht.

III. KULTUR UND SPRACHE

Maximal 20 Punkte : 20 x 1 = 20 Punkte

	A	B	C	D
K0			C	
K1		B		
K2	A			
K3				D
K4	A			
K5				D
K6		B		
K7			C	
K8		B		
K9			C	
K10			C	

	A	B	C
K11	A		
K12			C
K13		B	
K14	A		
K15	A		
K16	A		
K17		B	
K18	A		
K19			C
K20		B	

QUELLEN UND KOMMENTARE

9.-11. Klassen - Erste Runde

QUELLEN:

I. SPRACHBAUSTEINE -

Quelle: ÖSD Zertifikat B2 / Jugendliche (ÖSD ZB2/J)

II. LESEVERSTEHEN

Aufgaben (L1-L12):

Quelle:

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/eu-schnitt-deutsche-grundschueler-lernen-selten-sprachen-a-1054578.html>

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/ausland/europa-diese-fremdsprachen-lernen-schueler-a-1046284.html>

L1	richtig	Rund zwei Drittel (68 Prozent) der Kinder hierzulande bekommen in den ersten Schuljahren Sprachunterricht, die meisten davon in Englisch (L1).
L2	richtig	In Österreich, Malta, Zypern und Luxemburg lernen dagegen nahezu alle Grundschüler eine neue Sprache. Auch in Kroatien, Italien, Spanien, Polen und Frankreich (L2- insgesamt 28 Eu-Staaten, hier sind 9, also ca.ein Drittel) ...
L3	steht nicht im Text	L3 Circa 80% Grundschüler in allen Staaten Europas lernen über eine Fremdsprache. (Der Text enthält keine Information zur Aufgabenformulierung)
L4	falsch	In acht EU-Ländern stand Deutsch in den Grundschulen auf Platz zwei. Besonders beliebt ist der Deutschunterricht in Ungarn und Kroatien. (L4- nicht Englisch, sonder Deutsch, also falsch)
L5	richtig	Französisch lernt immerhin ein gutes Viertel der Sekundarschüler. (L5 - ein gutes Viertel ist mehr als 25 %, also richtig)
L6	falsch	Deutsch als Fremdsprache lernten 2013 rund 2,9 Millionen EU-Schüler der Sekundarstufe. Das entsprach laut Eurostat einem Anteil von 16,3 Prozent und somit dem dritten Platz. (L6 deutsch nimmt den 3.Platz unter den Sekundarschülern, also falsch)
L7	falsch	In Frankreich, zum Beispiel, lernen inzwischen 37 Prozent der Schüler Spanisch , nur rund 14 Prozent entscheiden sich für Deutsch (L7 falsch, denn mehr Spanisch, als Deutsch)
L8	falsch	Welche Sprache aber neben Englisch auf dem Stundenplan der weiterführenden Schulen steht, sagt Sprachexpertin Heike Uhlig vom Goethe-Institut, sei eine zutiefst pragmatische Entscheidung. (L8 - falsch)
L9	richtig	Sprachen aus wirtschaftlich prosperierenden Ländern sind attraktiver (L9-richtig)
L10	steht nicht im Text	L10 Rumänisch ist eine Sprache, die von den Schülern zum Selbsterlernen nicht selten gewählt wird. (Der Text enthält keine Information zur Aufgabenformulierung)

L11	richtig	Rumänisch ist als einzige Sprache in Osteuropa ein Abkömmling des Lateinischen - wie Französisch (L11-richtig).
L12	richtig	Die Historie spielt in vielen Fällen ebenfalls eine Rolle: Deutsch zum Beispiel ist vor allem populär in vielen Ländern Osteuropas. (L12-richtig)

Aufgaben (L13-L20):

Quelle: © WeltN24 GmbH 2015.

Von Fanny Jiménez Wissenschaftsredakteurin

L13	A)	Ob sie das dürfen, ist in den Schulgesetzen der Bundesländer geregelt. Nur in Bayern wird ein generelles Nutzungsverbot für Handys an Schulen vorgeschrieben – in allen anderen Bundesländern muss das jede Schule selbst entscheiden.
L14	D)	Die Entscheidung fällt den Schulverwaltungen offensichtlich nicht leicht, denn 84 Prozent aller Zwölf- bis 13-Jährigen haben aktuellen Zahlen des Branchenverbandes Bitkom zufolge ein Smartphone. Zudem haben 92 Prozent der 14- bis 19-Jährigen ihr Handy auch in der Schule dabei.
L15	C)	Offiziell ist 66 Prozent der Jugendlichen die Nutzung von Mobiltelefonen im Unterricht untersagt. Nur 18 Prozent berichten gar von einem generellen Handyverbot in ihrer Schule Ist das nun richtig so – oder zeugt es von pädagogischer Hilflosigkeit?
L16	F)	..., die für ihre Untersuchung die Testergebnisse von 16-jährigen Schülern vor und nach der Einführung eines Handyverbots an der jeweiligen Schule verglichen hatten. Smartphones aus der Schule zu verbannen sei ein einfacher Weg, um den Unterricht für alle effizienter zu machen, resümieren die Ökonomen.
L17	B)	Nicht alle Experten aber sind der Ansicht, dass es auch der klügste Weg ist. Die Fachleute glauben, dass sich das Smartphone langfristig nicht von den Schulfluren verbannen lässt.
L18	J)	Die Smartphones können auch nur dann ablenken, wenn sie selbst nicht Thema sind, wenn ihr Potenzial nie genutzt wird.
L19	I)	So wie Erwachsene ganz selbstverständlich das Smartphone auch im Job zur Recherche, für Terminfindungen nutzen, könnte man die Smartphones auch im Unterricht einsetzen. Auf der Bildungsmesse in Hannover zeigten deshalb viele Aussteller, welche Vorteile Neue Medien für den Unterricht haben können.
L20	H)	Die Schüler können so morgens auf ihrem Smartphone etwa den Vertretungsplan anschauen. So erfahren sie nicht erst in der Schule, wenn die erste Stunde ausfällt.

Antwort „E“ passt nicht.

III. KULTUR UND SPRACHE

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_deutscher_Erfinder_und_Entdecker

Подгорная Л. И. Deutsche Geschichte in biografien. Literatur. Prosa / История Германии в биографиях. Литература. Проза. 2004, КАРО